

STADT SCHMALLEMBERG

Presse - Mitteilung

Nr.:

Datum: 24.11.2014

Auskunft: Herr Dicke

Stadt Schmallemburg lässt neues Konzept zur Einzelhandelsentwicklung erstellen

Die Begleitung einer positiven Entwicklung des Einzelhandels ist eines der städtebaulichen Ziele, die die Stadtvertretung im „Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) - Schmallemburg 2030“ beschlossen hat.

Wie kann man Innenstädte stärken? Wie kann die Nahversorgung in den Dörfern unterstützt werden? Brauchen wir größere Bauflächen für die Discounter? Wie kann die Kaufkraft in Schmallemburg gebunden werden?

Aufbauend auf einer umfassenden Neuerhebung der bestehenden Einzelhandelssituation im gesamten Stadtgebiet soll auf diese Fragen im Rahmen eines „**Konzeptes zur Stärkung der zentralen Versorgungsbereiche der Stadt Schmallemburg**“ eingegangen werden.

Durch die anhaltende Dynamik im Einzelhandel und die damit eingetretenen bzw. sich abzeichnenden oder auch bereits in der aktuellen Diskussion befindlichen Veränderungen in der Schmallemburger (aber auch regionalen) Einzelhandelslandschaft einerseits, sowie die veränderten rechtlichen Rahmenbedingungen andererseits, besteht für das bereits aus dem Jahre 1997 stammende Einzelhandelsstrukturgutachten der Stadt Aktualisierungsbedarf.

Mit der Erstellung des Konzeptes hat die Stadt das renommierte Büro für Stadtforschung und Planung „Junker + Kruse“ aus Dortmund beauftragt.

Das Konzept soll die Planungs- und Rechtssicherheit für künftige Entscheidungen und Verfahren sowohl auf kommunaler wie auch auf Investorenmseite deutlich erhöhen.

Die frühzeitige Einbindung des örtlichen Einzelhandels sowie dessen Interessenvertretungen auf örtlicher wie überörtlicher Ebene ist integrativer Bestandteil der Bearbeitung. Eine Mitwirkung und Information der Bürgerschaft ist selbstverständlich ebenfalls vorgesehen, über Form und Zeitpunkt wird zu gegebener Zeit an gleicher Stelle berichtet.